

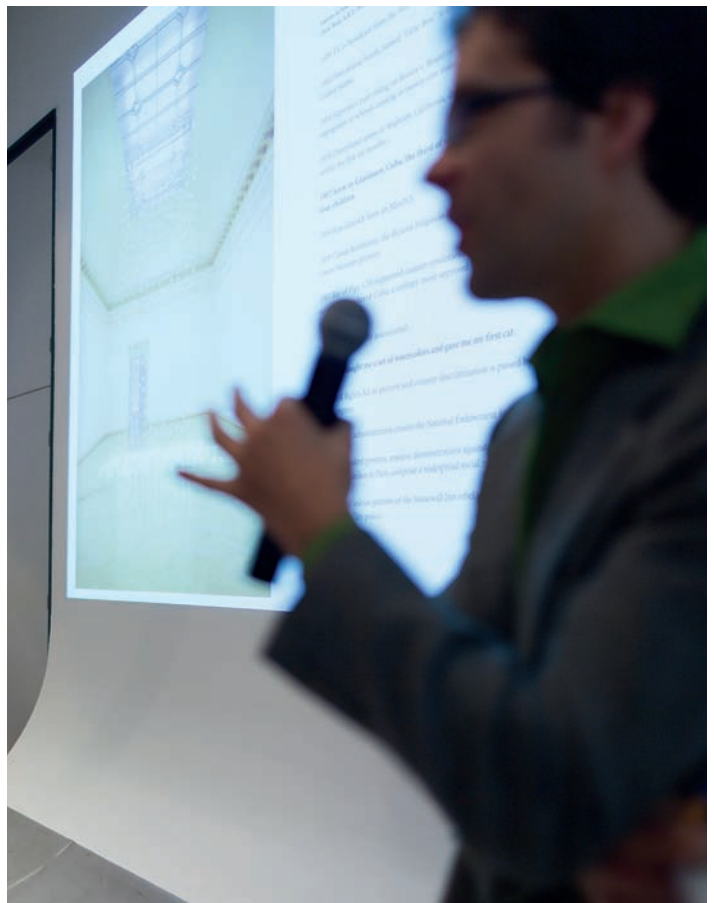
Impressionen von unseren Veranstaltungen

Vom Ausbildungsmodul eines Master-Studiengangs über international besetzte Tagungen oder Workshops und gesellige Anlässe bis zur universitären Übung in kunsthistorischer Berufspraxis: Die Palette der Veranstaltungen, die das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) allein oder in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen organisiert, ist vielfältig. Damit präsentiert sich das Institut als bedeutender Knotenpunkt im Netzwerk der kunstwissenschaftlichen Forschung und Partner in der schweizerischen Hochschullandschaft. Es bietet ein Forum für den fachlichen Austausch und die Verhandlung von Forschungsergebnissen, das sowohl erfahrenen Spezialisten wie dem wissenschaftlichen Nachwuchs offensteht. In geschlossenem Kreis oder mit einem breiten Publikum Kontakte zu knüpfen, freundschaftlichen Umgang zu pflegen und Anregungen aus dem Wissenschaftsbetrieb zu diskutieren, ist stets ein wichtiges Anliegen der Gastfreundschaft von SIK-ISEA.



SIK-ISEA veranstaltet ein Ausbildungsmodul des «Executive Master in Art Market Studies» der Universität Zürich





Präsentation von Forschungsergebnissen am internationalen Kolloquium «Authentizität in der bildenden Kunst der Moderne»





Bice Curiger, Beat Wyss und Jörg Scheller im Gespräch über die Biennale von Venedig



SIK-ISEA präsentiert Neuerscheinungen im Rahmen der Verleihung des «Förderpreis Kunstwissenschaft», der von der Alfred Richterich Stiftung und von der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS) ausgerichtet wird



Selima Niggli und Roger Fayet am Podiumsgespräch über die Kunst der Nachkriegszeit

